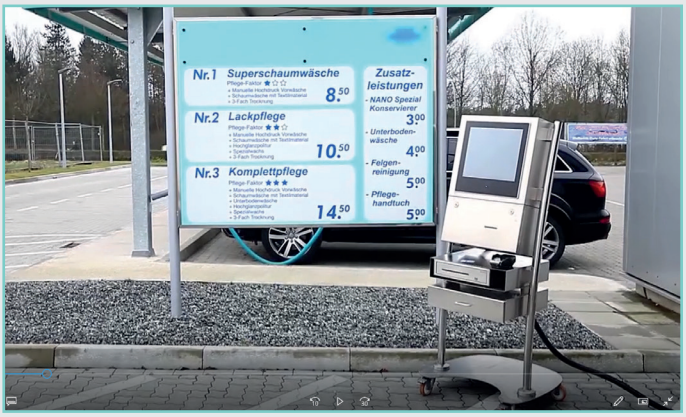
TSE-MODUL

Der Finanzminister muss mehr denn je alle Möglichkeiten ausloten, um die vielen Löcher in der Staatskasse zu stopfen. Geschäften, die finanz- und steuerrechtlich nicht auf dem neuesten Stand sind, droht die Schließung. Einer der Begriffe, die für Unsicherheit bei den Unternehmern sorgen, ist TSE. Was dahinter steckt wollen wir heute mit dem Fachmann Ralf Block, Geschäftsführer von SIT PAY, Hamburg, besprechen.



Seit 1.1.2020 gibt es die Belegausgabepflicht für elektronische Kassen. Gut 3 Jahre zuvor, am 22. Dezember 2016, wurde das Gesetz zum Schutz von Manipulation und von digitalen Grundaufzeichnungen (Kassengesetz) beschlossen. Mit dem Ziel mehr Transparenz und mehr Steuergerechtigkeit zu erreichen. Die Nachrüstung aller Kassen mit Zertifizierten Technische Sicherheitseinrichtungen (TSE-Modul) ist ein zentraler Bestandteil des Kassengesetzes.

carwashinfo: Wie sehr haben Sie sich in diesem Jahr mit dem TSE-Modul befassen müssen?

Ralf Block: Es war schon sehr aufwändig. Seit Februar 2020, nachdem die Richtlinien der Behörde BSE (Bundesamt für Sicherheits- und Informationstechnik) einigermaßen bekannt waren, haben sich unsere Programmierer im Hause immer wieder mit dem Modul befasst. Wir waren sehr überrascht, welche Anforderungen da gestellt wurden, die teilweise mit den ursprünglichen Kassenaufgaben nichts mehr zu tun haben.

carwashinfo: Warum wurde erst im Februar 2020 mit dem Programmieren begonnen, wo ja der Termin schon seit acht Wochen überfällig war?

Ralf Block: Der Hauptlieferant des USB-Sticks bekam erst im Dezember 2019 die Zertifizierung seines Moduls durch die Behörde. Erst dann konnte er auch eine größere Stückzahl produzieren und uns zur Verfügung stellen, damit wir die Kassenanbindung dann vervollständigen konnten.

carwashinfo: Wie sieht denn eigentlich so ein TSE-Modul aus, um was handelt es sich dabei?

Ralf Block: Das TSE-Modul ist in den Desktop oder in den Server eingebaut, das heißt, wir haben es dort „verheiratet“ mit dem PC, auf dem die Kassenanwendung läuft. Es ist ein sehr einfaches Modul, es ist wie in unserem Fall, nur ein einfacher USB-Stick. Er kann in einer Offline-Situation jederzeit signieren und den Aufdruck auf den Kassenbeleg letztendlich auch ausführen.

Ralf Block

Geschäftsführer SIT Pay, Hamburg, Kassenhersteller und -lieferant auch für die Autowaschbranche

carwashinfo: Seit 1.1.2020 ist es verpflichtend, dieses TSE-Modul eingebaut zu haben. Mittlerweile sind wir Ende des Jahres 2020, wie sieht es mit der Gesetzeslage diesbezüglich aus?

Ralf Block: Die Kassensicherungsverordnung besagt, dass ab 1.1.2020 zwar die vollständig unveränderbare und manipulationssichere Speicherung von Geschäftsvorfällen und ein weiterer Vorgang dort verlangt wird. Man hat aber festgestellt, dass dieser Termin nicht eingehalten werden kann. Somit ist der Termin um ein weiteres Jahr auf den 31.12.2020 verschoben worden. Bis auf die Hansastadt Bremen haben aber alle Bundesländer in Deutschland eine Nichtbeanstandungsfrist bis zum 31.3.2021 eingeräumt.

carwashinfo**:** Gibt es auch Ausnahmen für manche Kassen?

Ralf Block: Ja, alle Kassen, die nach dem 25.11.2010 angeschafft wurden und keine Möglichkeit haben ein TSE-Modul einzubauen, können diese noch bis zum 31.12.2022 straffrei benutzen. Kassen, die vor dem 25.11.2010 angeschafft wurden und keine Nachrüstmöglichkeit haben, dürfen schon seit September 2020 nicht mehr verwendet werden.

carwashinfo**:** Gibt es Vorsichtsmaßnahmen, falls doch eine Kontrolle einer Behörde kommt. Wie können sich die Betreiber an den Anlagen verhalten?

Ralf Block: Wir haben unseren Kunden allen ein Schriftstück an die Hand gegeben und bestätigt, das besagt, dass die Kasse noch fristgerecht bis zum fälligen Datum mit einem TSE-Modul nachgerüstet wird.

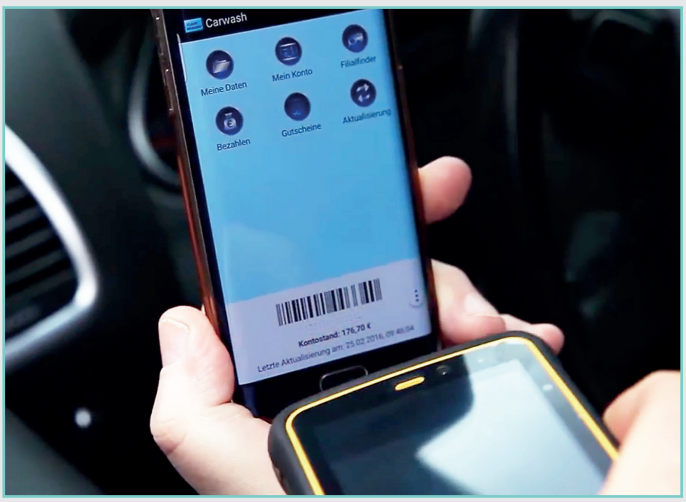
carwashinfo**:** Habt ihr an eure Kunden bereits TSE-Module ausgeliefert oder ist noch alles Theorie?

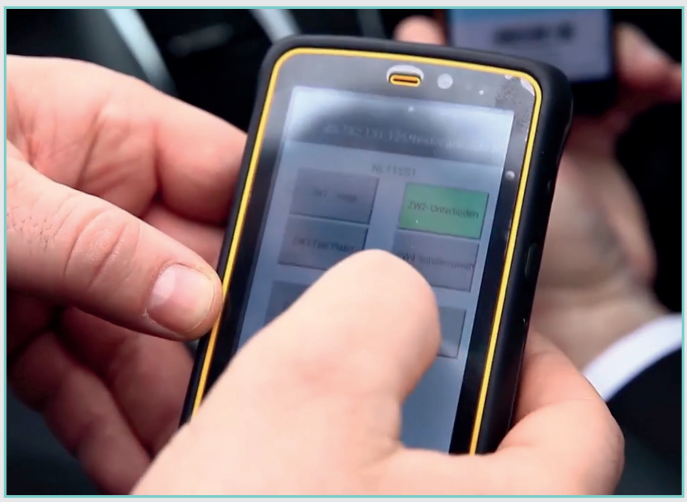
Ralf Block: Wir haben an unsere Kunden schon TSE-Module ausgeliefert und in das System integriert. Ein paar Kassen sind noch ausständig, aber wir sind zuversichtlich bis Ende des Jahres alle unsere Kunden gesetzeskonform ausgestattet zu haben.

carwashinfo**:** Ein Kunde hat ein Kassensystem vom Hersteller XY. Kann er euren Stick einstecken und die Sache ist für ihn dann geritzt?

Ralf Block: Nein, das Problem ist, dass der Stick sehr eng mit der Umgebung der Kasse verbunden wird. Wie ein Beispiel zeigt, ist auch die ganze Buchungslogik eher eine Finanzbuchungslogik, die hat mit den herkömmlichen

TSE = Zertifizierte Technische Sicherheitseinrichtung
GoBD = Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen
BSI = Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik





Kassenvorgängen, Geld rein – Geld raus, nichts mehr zu tun. Jede Transaktion, die ich in der Kasse tätige, bekommt einen ganz speziellen Namen und dieser muss in Tabellen mit der Kasse jederzeit sauber kommunizieren können.

carwashinfo: Wie kann sich ein Unternehmer den Vorgang eines TSE-Moduls vorstellen. Geht das nur online oder gibt es auch die Möglichkeit bei Netzschwankungen weiter zu kassieren?

Ralf Block: Das würde ich gern anhand von einem Beispiel erklären: Ein Kunde kommt an die Waschanlage und kauft bar eine Autowäsche für 10 Euro. Diese Transaktion holt sich aus dem USB-Stick ein Zertifikat, das ist eine Zahlen- und Buchstabenfolge, die eindeutig ist und nur einmal vergeben wird. Wenn dann der Beleg erzeugt wird, gibt es, wie bei uns, die Möglichkeit, dieses Zertifikat als Text aufzudrucken. Ein Barcode kann auch aufgedruckt werden, aber das ist keine Verpflichtung und würde nur haufenweise Papier verbrauchen.

carwashinfo: Was passiert dann mit dieser Transaktion?

Ralf Block: Dieser Vorgang wird im USB-Stick und in der Kasse abgelegt. Wir holen diese Daten viertelstündig zu uns auf den Server und legen zusätzlich diese Daten bei uns im Datentresor ab.

carwashinfo: Was passiert, wenn ein Finanzbeamter zur Kontrolle in eine Anlage kommt?

Ralf Block: Der Beamte kommt unangemeldet, geht an die Kasse und zieht diesen USB-Stick, guckt sich den an und hat eine Funktion auf der Kasse, die sagt: Gib mir alle Umsätze von/bis Datum. Er kann sich dabei der Funktion DASFINK einer spezielle Datei bedienen, die er direkt in sein Notebook zur Weiterverarbeitung reinziehen kann.

carwashinfo: Das heißt, der Beamte kommt an die Anlage, zieht die Daten und kann innerhalb weniger Sekunden feststellen, ob das letzte Auto auch gesetzeskonform registriert worden ist?

Ralf Block: Exakt! Der kann alles innerhalb weniger Klicks rausholen und mit durchschnittlichen Werten der Branche abgleichen. Passt es überein, wird er Sie in Ruhe lassen. Der weitere, andere Weg ist ja vielen bekannt.

carwashinfo: Wie weit kann und darf er zurückprüfen?

Ralf Block: Das ist variabel (schmunzelt). Kann nur ein Beispiel sagen, wenn der Kunde heute, im November, mit seiner aufgeladen Prepaid Karte bezahlt, kann der Beamte zurückblättern und dabei abfragen, wo, wann, wie und unter welcher Nummer die Karte geladen wurde.

carwashinfo: Bedeutet das, dass die Kassen nur online funktionieren?

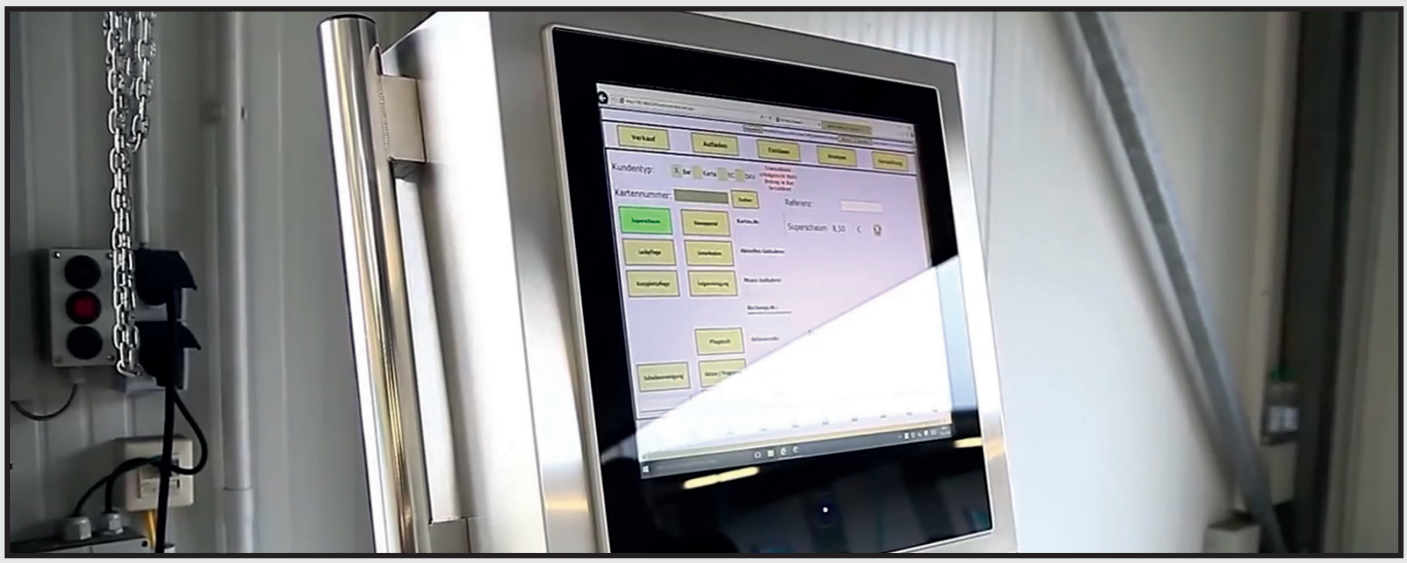
Ralf Block: Nein. Sie haben dann zwar auf dem Beleg stehen, Sicherheitsmodul ausgefallen, aber bis heute gibt es noch kein Regelwerk in Deutschland was dann passiert. Ich kann da nur das Beispiel bringen aus Österreich, wo wir auch viele Kassen stehen haben. Da muss ein Ausfall, egal durch Defekt oder Netzproblemen, innerhalb 24 Stunden gemeldet werden, ansonsten droht eine Strafe über 5.000 Euro.

carwashinfo: Wenn das TSE-Modul installiert ist, muss es ja innerhalb 4 Wochen beim FA angemeldet werden?

Kennen Sie schon carwashinfo LIVE?

Am 5. November hatten wir Ralf Block live im Facebook Videomeeting.

Unter ***facebook.com/carwashinfo*** *finden Sie die Aufzeichnung.*



Ralf Block: Das stimmt, aber bis heute, Anfang November, hat es das Finanzamt auf ihrer Plattform ELSTER nicht hinbekommen, ein passendes Formular für die Onlineanmeldung zur Verfügung zu stellen.

carwashinfo: Welche Empfehlung haben Sie denn für Betreiber, die sich ein bisschen im Stich gelassen fühlen von ihren Kassenlieferanten?

Ralf Block: Dran bleiben, unbedingt. Denn haften tut der Anlagenbetreiber und nicht der Lieferant oder Hersteller. Auch mit seinem vertrauten Steuerberater darüber sprechen, denn die kennen das Regelwerk noch genauer und das ist auch ihr Tagesgeschäft.

carwashinfo: Gilt das auch für Betriebe, die überhaupt keine elektronische Kasse haben, sogenannte offene Ladenkassen?

Ralf Block: Nein, wer bisher keine elektronische Kasse hatte, braucht auch nichts ändern.

carwashinfo: Müssen unbemannte Stationen, die nur über die Automaten verkaufen und kein Bargeld nehmen auch ein TSE-Modul eingebaut haben?

Ralf Block: Das BSI hat bis jetzt die Automaten ausgeschlossen, wie zum Beispiel auch Staubsauger usw.

carwashinfo: Wie lange ist so ein TSE-Modul gültig?

Ralf Block: Die TSE-Sticks haben eine Laufzeit von bis zu vier Jahren, zumindest die Serie, die wir verarbeiten.

Vielen Dank für das interessante Gespräch!

Roland Wunder

Edwin Grabowski

Anzeige

FARITEC®
Water Recycling Systems

Wartungsfreie Bioreaktoren, wir informieren Sie gerne!

- **Biologische Wasseraufbereitung**
- **SB-Technik mit Brauchwasserfreigabe**
- **Wasserenthärtung & Umkehrosmose**
- **Filtration**

ALLGEMEINE BAUAUFSICHTLICHE ZULASSUNG
DIBt Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin

German Water Partnership
Solutions you can trust.

Umweltfreundlich 100% Wasserrecycling

Mehr Infos unter: Tel. 06131 250 600

www.faritec.eu